

Gesund & einfach: Deo selber machen

Ganz ohne Aluminiumsalze und künstliche Aromen: Wer genau wissen will, was er sich jeden Morgen unter die Achseln sprüht, kann sich sein Deo selbst zusammemischen

Aluminiumsalze kommen in Deodorants häufig zum Einsatz, weil sie das Schwitzen verringern. Sie haben aber den Nachteil, dass sie mit Brustkrebserkrankungen in Verbindung gebracht werden. Die wöchentlich tolerierbare Aufnahmemenge von einem Milligramm Aluminium je Kilo Körpergewicht wird bei einmaliger Verwendung pro Tag schnell überschritten.

„Ein Blick auf die Inhaltsstoffe genügt – steht Aluminium in der Zutatenliste auf der Verpackung, sollte das Deo besser im Verkaufregal bleiben“, sagt Sandra Papes, Naturkosmetikexpertin von „Die Umweltberatung“. Neben Aluminium könnten auch künstliche Duftstoffe in Deos problematisch sein, manche würden sich im Körper fett anreichern oder allergieauslösend wirken. Gesunde Alternativen sind laut Papes selbstge-

„Ein Blick auf die Inhaltsstoffe genügt: Steht Aluminium auf der Zutatenliste, sollte das Deo lieber im Regal stehen bleiben.“

■ Sandra Papes, Naturkosmetikerin von „Die Umweltberatung“



Wenige Zutaten – große Wirkung.

Foto: UmweltberatunggOTO

machte Deos und zertifizierte Natur- und Biokosmetik.

Vorsicht nach der Achselrasur

Besonders beim Rasieren unter der Achsel rät die Expertin zur Vorsicht: „Dabei wird die Haut jedes Mal verletzt und Keime oder Schadstoffe können eindringen, auch wenn oberflächlich nichts zu sehen ist.“ Werde nach dem Rasieren ein Antitranspirant mit Aluminiumsalzen aufgetragen, nehme die Haut viel mehr Aluminium auf

als bei nicht rasierter Haut. „Darum sollte man nach dem Rasieren keinesfalls aluminiumhaltiges Antitranspirant verwenden“, sagt Papes.

Selbstgemachtes Zitronen-Salbei-Deo ist hingegen unbedenklich. Es wirkt so: Natron bindet und neutralisiert den Körpergeruch. Zitrone und Salbei desodorieren durch ihre ätherischen Öle und wirken kühlend.

ZITRONEN-SALBEI-DEO

Zutaten:

1 TL Natron, die Schale einer halben unbehandelten Bio-Zitrone, eine Handvoll klein geschnittener Salbei, 100 ml abgekochtes Wasser

Zubereitung:

Zitronenschale abreiben. Das Wasser erhitzen. In einem Gefäß die abgeriebene Zitronenschale und den klein geschnittenen Salbei im heißen Wasser etwa 15 Minuten ziehen lassen. Das Natron hinzufügen und umrühren. Den Sud durch einen Teefilter abseihen und in eine Sprühflasche füllen.



(gul)



Genetik soll bei Heilung helfen. (cbx)

Gentherapien sind für Muskelkranke Zukunftshoffnung

„Ein therapeutisch düsterer Bereich unseres Fachgebiets waren bis vor kurzem die seltenen neuromuskulären Erkrankungen mit erblichem Hintergrund, denn es gab für betroffene Patienten so gut wie keine Hoffnung auf Besserung oder Heilung“, sagte Univ.-Prof. Wolfgang Grisold vom Ludwig Boltzmann Institut für Experimentelle und Klinische Traumatologie bei einer Muskeltagung in Wien.

Doch das dürfte sich jetzt ändern. Betroffene profitieren zunehmend von der Erforschung und Entwicklung neuer genetischer Therapien. Am Start sind Enzymersatztherapie und Gen-Stilleung, das Ausbessern defekter Proteine, die Behandlung mit Virus und „Genschere“ sowie immunsuppressive Therapien. „Es bedarf aber einer sehr sorgfältigen Diagnose, um beurteilen zu können, bei welchen Patientinnen und Patienten diese neuen Therapien erfolgreich angewendet werden können“, sagt Grisold.

WERBUNG

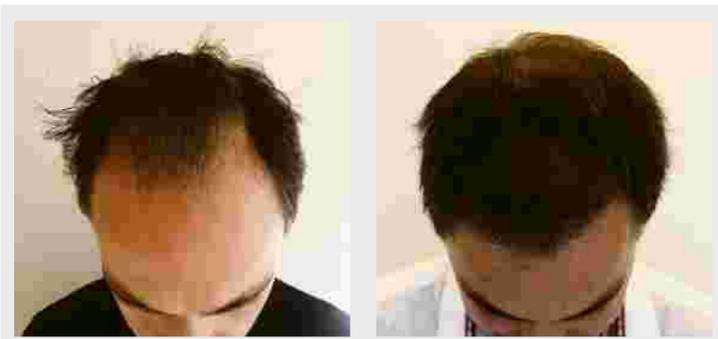
Lust auf dauerhaft volles Haar? – Haartransplantation bei Headdress

Die Haartransplantation ist die einzige dauerhafte medizinische Lösung zur Behandlung bei einer Glatze oder Glatzenbildung.

Im Gegensatz zu Ergebnissen älterer Methoden kann die moderne FUE-Haartransplantation ein vollkommen natürliches und ästhetisches Ergebnis erzielen, vorausgesetzt, sie wird von spezialisierten, erfahrenen und kompetenten Ärzten durchgeführt. Haartransplantationen werden nicht nur bei Männern, sondern auch bei Frauen durchgeführt. Die modernste, aktuellste Haartransplantation wird durch Entnahme von Haarfollikeln aus dem Hinterkopf (Spenderbereich) und deren Verpflanzung in den Bereich mit Haarausfall durchgeführt.

Ablauf bei einer Haartransplantation

Vereinbaren Sie ein Analysegespräch bei Haarausfall direkt bei Headdress. Sie erfahren alles, was Sie über eine mögliche Haartransplantation wissen



Fotos: Headdress

wollen. Bei der Haarwurzel- und Kopfhautanalyse wird Ihr Haar genau unter Mikroskop genommen. Die Gegenmaßnahmen bei Haarausfall reichen bei Headdress von Produkten für zu Hause über Anti-Haarausfalltherapien bis hin zur PRP-Behandlung und Haartransplantation. Bei jeder Behandlung wird der Fortschritt fotodokumentiert, um so das Ergebnis und den Fortschritt zu visualisieren.

Die Beratung und Diagnostik findet im Headdress Fachinstitut (mitten in Linz) statt. In einer renommierten Klinik in Athen wird die Transplantation durchgeführt. Die Klinik beschäftigt sich seit 1979 mit Haartransplantationen und Haarverlust. Die Klinik wendet die modernsten Haartransplantations-Methoden an. Bei der FUE-Technik wird ausschließlich eigenes Haar einzeln vom Hinterkopf (Spenderbereich) in die betroffenen Stellen verpflanzt. Mit einer örtlichen Betäubung ist dies ein schmerzfreies Verfahren ohne Narben.

Das Nonplusultra ist die Nachbehandlung

Eine Nachbehandlung ist nach jeder Haartransplantation enorm wichtig,

um das nicht-transplantierte Haar vor weiterem Ausfall zu schützen. Transplantiertes Haar kann nicht mehr ausfallen. Wichtig ist es auch, das Haar zu Hause richtig zu pflegen. Daher gibt es exklusiv bei Headdress die Volumed-Produkte, die in der Klinik in Athen entwickelt wurden und sich seit 40 Jahren bestens bewähren.

PRP-Behandlung als Nachbehandlung

Headdress arbeitet seit einigen Jahren bereits intensiv mit Kollerplast (Plastisch-Ästhetische Chirurgie) zusammen. In der Zusammenarbeit mit

Herrn Peter Fuchs und Herrn Dr. Matthias Koller wurde die PRP-Behandlung (Platelet Rich Plasma = Eigenbluttherapie) enorm weiterentwickelt. Das PRP trägt zur Regeneration und Aktivierung der Haarfollikel bei und ist eine innovative Methode für die Bekämpfung von Haarausfall als

auch zur Stärkungstherapie nach einer Haartransplantation bei Männern und Frauen.

Sie haben schon eine Haartransplantation? Informieren Sie sich bei uns wegen der Nachbehandlung, um einer weiteren Haartransplantation entgegenzuwirken.

Headdress®

Perücken

Das modernste und größte Fachinstitut für Zweithaar in Österreich mitten in LINZ

Über 5000 Perücken · Haarteile · Haarsysteme · Haarausfalltherapie · PRP · Haartransplantationen · Kopfhaut- und Haarwurzel diagnostik

Wir rechnen gerne für Sie mit Ihrer Krankenkasse ab.



Mozartstraße 6-10/2/3
4020 Linz

0732/ 28 02 52
office@headdress.at
www.headdress.at

Kollerplast

Plastisch-Ästhetische Chirurgie



Dr. med. Matthias Koller
Facharzt für Plastische Chirurgie

Schloss Puchenau
Karl-Leitl-Straße 1
A-4048 Puchenau

Privatklinik Diakonissen Linz
Weißenwolfstraße 15
A-4020 Linz

Tel. +43 732 / 22 34 13
office@kollerplast.at
www.kollerplast.at